

**LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN**

8. Wahlperiode

Enquete-Kommission

„Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“

**Kommissionsdrucksache**

**8/73**

2. Oktober 2023

**INHALT:**

---

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
eingegangen am 02.10.2023**

**Anhörung zur Lage der Jugendkunstschulen**

---

## ANTRAG

der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



### Anhörung zur Lage der Jugendkunstschulen

- I. Die Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ stellt fest:
  1. Die Jugendkunstschulen unterbreiten vielfältige, hochqualitative Angebote für eine große Anzahl junger Menschen in unserem Bundesland und leisten damit einen sehr wertvollen Beitrag zur Kinder- und Jugendbildung, zur Kinder- und Jugendkultur und zur Stärkung unseres demokratischen Gemeinwesens insgesamt.
  2. Die Jugendkunstschulen in unserem Land haben Ende August 2023 „ALARM“ geschlagen und Politiker\*innen und andere Entscheidungsträger\*innen kontaktiert, weil sie die Gefahr sehen, dass zukünftig bis zu 50 Prozent der Angebote eingestellt werden müssen.
  
- II. Die Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ möge beschließen:
  1. In der 17. Sitzung der Enquete-Kommission findet eine Anhörung zur Lage der Jugendkunstschulen statt.
  2. Zu der Anhörung werden junge Menschen, die derzeit Angebote der Jugendkunstschulen wahrnehmen oder solche in ihrem Leben wahrgenommen haben, und Vertreter\*innen des Jugendkunstschulverbandes MV eingeladen.
  3. Die jungen Menschen und die Vertreter\*innen des Fachverbands sind eingeladen, vor der Sitzung schriftliche Stellungnahmen einzureichen, der Kommission in der Sitzung von ihren Erfahrungen zu berichten, ihre Perspektiven auf die Lage, ihre Hoffnungen, Wünsche und Forderungen zu erläutern, sowie zu den Fragen der Kommissionsmitglieder Stellung zu nehmen.

Hannes Damm, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## **Begründung:**

Die Enquete-Kommission „Jung sein in MV“ wurde ins Leben gerufen, um nah an den Lebensrealitäten junger Menschen zu arbeiten und auf eine Verbesserung der Angebote und Chancen für junge Menschen hinzuwirken.

Die Jugendkunstschulen und ihr Landesverbandes haben Ende August einen „ALARM“ ausgerufen, mit dem sie auf die problematische Lage ihrer Einrichtungen aufmerksam machen. Sie befürchten, dass bald ein großer Teil ihres Angebotes nicht fortgeführt werden könnte.

Die Enquete-Kommission sollte sich daher zeitnah einen Überblick zu der Problemlage verschaffen und zudem die Gelegenheit nutzen, jungen Menschen, die direkt von der Thematik betroffen sind, eine Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.